

# Patchworken und Gutes tun

**FREIZEIT:** Frauen unterstützten Müllkinder in Indien – Ausstellung in Latsch

LATSCH (g). Ihr Hobby verbindet die Patchwork-Gruppe in Latsch mit einem guten Zweck. Anlässlich ihrer ersten Ausstellung in Latsch wurden selbst gefertigte Lavendelsäckchen, Kissen und Mäuse zugunsten des Hilfsprojektes von Petra Theiner aus Prad bereit gestellt.

Begonnen hatte alles mit einer Freizeitausstellung im Rahmen der Latscher Kulturtag 2011. Damals waren die Patchworkerinnen des KVW Seniorenclubs Latsch erstmals an die Öffentlichkeit getreten.

Monika Baur Ratschiller und ihrer Schwester Claudia hatten eine kleine Gruppe um sich geschart, die sich seither regelmäßig im CulturForum Latsch trifft. Nach der Erkrankung von Monika Ratschiller übernahm Christine Schmid, eine Schneiderin aus dem schweizerischen Aargau, zusammen mit Claudia Baur die Leitung der Gruppe. Es war und blieb ein Anliegen der Patchwor-



Im Bild (von links): Peter Schmid, Petra Theiner, Emanuela Hörmann, Adelheid Tscholl, Ida Fischböck, Christine Schmid, Herta Prünster und Claudia Baur.

kerinnen, mit ihrer Tätigkeit nicht nur sich selbst, sondern auch anderen Menschen eine Freude zu bereiten.

„Wir haben auch am Aktionstag ‚Herzen für Mammokarzinom operierte Frauen‘ teilgenommen“, erzählte Schmid. „Wir haben die Feuerwehr Latsch unterstützt und diesmal

Lavendelsäckchen, Kissen und Mäuse zur Unterstützung von Petra Theiners Müllkindern in Kalkutta hergestellt.“

Die im Fraktionsaal ausgestellten Arbeiten in Gedenken an Monika Ratschiller fanden durch ihre Präzision und die kreative Farbgestaltung sehr viel Beachtung.

© Alle Rechte vorbehalten

Donnerstag, 28. November 2013 - Dolomiten